

Der Auftakt zu einem neuen Abenteuerspektakel

Der 14-jährige Arthur weiß nichts von dem Geheimnis, das jenes Antiquariat umgibt, in dem er aushilft. Erst als der Buchhändler von einem unheimlichen Fremden überfallen wird, ist die Zeit gekommen, um Arthur von den Vergessenen Büchern zu erzählen. Der Junge erfährt, dass es sich dabei um geheimnisvolle Bücher mit magischen Kräften handelt, die den Lauf des Schicksals beeinflussen können. Die Bücher in den falschen Händen hätten verheerende Auswirkungen für die ganze Welt. Umso wichtiger ist Arthurs Mission, die bösen Mächte aufzuhalten, die alles unternehmen, um die Weltherrschaft an sich zu bringen und die Menschheit ins Unglück zu stürzen.

Arthur ist nicht allein auf dieser Mission, denn Larissa, die Enkelin des Buchhändlers, begleitet ihn auf seiner Fahrt nach Amsterdam, der ersten Station ihrer Reise. Doch ihr Aufenthalt ist nur von kurzer Dauer, denn ihr Weg führt sie weiter nach Bologna und damit quer durch ganz Europa. Ihr Ziel ist es, am Ende das Buch der Antworten in den Händen zu halten. Doch dafür müssen sie Hinweisen nachgehen, die ihren Wegesrand säumen und erst durch logische Spitzfindigkeiten enträtselt werden können. Dass dies keine leichte Aufgabe ist, erfahren die beiden Kinder spätestens ab dem Moment, als sie in größte Gefahr geraten. Ihre Gegner sind ihnen dicht auf den Fersen und setzen alles daran, um ewige Macht zu erlangen. So nah wie in Bologna waren sie noch nie ihrem Ziel und doch ist nicht alle Hoffnung verloren ...

Es gibt Geschichten, da reichen bereits wenige Worte aus, um zu wissen, dass einem ein spannungsreicher Abend voller Mystik und Zauberei bevorsteht. Gerd Ruebenstrunks "Arthur und die Vergessenen Bücher" ist eine dieser Ausnahmen, die Kindern über Stunden ein magisches Abenteuer beschert und als ein Zufluchtsort der Fantasie für Abwechslung im Alltag sorgt. Dies liegt vornehmlich an der genialen Sprechleistung von Jacob Weigert, der die Figuren so lebensecht verkörpert, als stünden sie neben einem und würden den Hörer auffordern mitzukommen. Da steht eines unweigerlich fest: Dieser erste Band ist ein vielversprechender Auftakt für eine Fantasy-Abenteuer-Trilogie, von der man noch hören wird.

Susann Fleischer 27.09.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info